

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Alemanne. 1931-1945 1943**

132 (14.5.1943)

# Der Allemanne

## KAMPFBLAU DER NATIONALSOZIALISTEN OBERBADENS

Die größte täglich erscheinende Zeitung Oberbadens

Der amtliche Verkünder für die oberbadischen Behörden



Stadt  
Freiverkauf: 10 Pfennig

Der Allemanne erhebt das Recht der Verbreitung als Zeitungsgeld...  
Kreuzvertrieb: monatlich 2 Pf., vierteljährlich 6 Pf., halbjährlich 12 Pf., jährlich 24 Pf. ...  
Abonnenten: Freiburg, 100; Bad Säckingen, 100; Bad Boll, 100; Bad Rippoldsgraben, 100; Bad Schwenningen, 100; Bad Säckingen, 100; Bad Boll, 100; Bad Rippoldsgraben, 100; Bad Schwenningen, 100; ...

Jahrgang 1943 / Folge 132

Freiburg i. Br. den 14. Mai

Freitag-Ausgabe

### Dank des Führers und des ganzen Volkes für das Afrikakorps

# Ehrenvolles Ende des Heldenkampfes

## Die letzten Widerstandsgruppen in Tunesien, seit Tagen ohne Wasser, Verpflegung und Munition, haben den Kampf eingestellt - Funkpruch des Führers

### Anspruchslose Infanterie

K.L. — Wer vor nunmehr elf Jahren die Infanterie zur Ausbildung betrat, der konnte unter der Vielfalt des Neuen oder Ungeübten auch einen Wanderspruch bemerken, der wohl in vielen Regimentern der deutschen Grenadiere zu finden ist. Er versucht etwas von dem Heldenstern des Soldaten wiederzugeben, so wie er aus den Materialschichten des Weltkrieges hervorgeht. „Auchere Ehre kennt er nicht / kennt nur seine barte Pflicht“ ... begann er und schloß: „Nur die Pflicht, die läßt er nie / Gehalt in Stürmen und in Klagen / Anspruchlos Infanterie / Rüge Gott dich schüben.“ ...

Aus dem Führerhauptquartier, 13. Mai.  
Das Oberkommando der Wehrmacht ist bekannt.  
Der Heldenkampf der deutschen und italienischen Wehrverbände hat heute sein ehrenvolles Ende gefunden.  
Die letzten in der Umgebung von Tunis verbleibenden Widerstandsgruppen, seit Tagen ohne Wasser und Verpflegung, mußten nach Verzicht ihrer gesamten Munition den Kampf einstellen.  
Sie sind schließlich dem Mangel an Nahrung erlegen, nicht dem Mangel an Mut, der die Überlegenheit unserer Waffen auch auf diesem Kriegsschauplatz so genau hat erkennen lassen.  
Die Afrikasoldaten Deutschlands und Italiens haben trotzdem die ihnen gestellte Aufgabe in völler Emsigkeit erfüllt. Durch ihren Widerstand, der dem Feind in unvorstellbarem Maße die Augen zu trüben suchte, haben sie die in Nordafrika herrschende Ordnung und Materialverluste bei der damit erreichten Entlastung an anderen Fronten und die gewonnenen Zeit für die Führung der Wehrmacht in höchstem Maße genutzt.

für die gesamte Wehrmacht des Großdeutschen Reiches sein und als ein besonderes Ruhmsblatt der deutschen Kriegsgeschichte gelten.  
Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim folgenden Funkpruch geschickt:  
„Ich verfolge mit Bewunderung und Stolz, was die Truppen der Wehrmacht Afrika mit feher Entschlossenheit und unangenehmer Tapferkeit gegen die zahlenmäßig überlegene Wehrmacht des Feindes vollbracht. Die Geschichte wird diesen heldischen Taten ihre Anerkennung spenden. Ich begrüße in den Führern und Soldaten der Wehrmacht Afrika den schärfsten Tapferkeitsausdruck der Wehrmacht.“  
Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutschen Infanterie-Regimenter in Nordafrika seit einiger Zeit befehligt, am 13. Mai folgenden Funkpruch geschickt:  
„Ihnen und Ihren heldenmütig kämpfenden Truppen, die in neuer Wehrüberlegenheit mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigten, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.  
Mit Bewunderung verfolge ich mit mir das ganze deutsche Volk den Heldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamtsieg des Krieges ist er von höchster Wert gewesen.  
Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild



Generaloberst von Arnim empfängt die höchste Kriegsauszeichnung...  
Der Führer überreichte am 11. März 1943 das Eichenlaub mit Schwertern und Brillanten am Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generaloberst von Arnim in Anerkennung seiner einmaligen Verdienste um den zweijährigen Feldzug in Nordafrika.

Bereits im Weltkrieg, der den meisten eingetragenen Divisionen das Schicksal des „unermüdbaren Waidjägers“ brachte, war ein Hauch von diesem Sinn zu spüren. Die schnelle Entscheidung jedoch ließ hier wie in den anderen Feldzügen solche Erkenntnisse nicht ausreifen. Erst in Rußland bekam das Wort seinen vollen Sinn. Je länger der Feldzug sich hinzog, desto wichtiger wurde er. Je größer die Anforderungen, desto geringer die Möglichkeiten der Entlastung. Denn erst, wo der Infanterist gefehlt hat, ist militärischer Sieg.

Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim, der die deutschen Infanterie-Regimenter in Nordafrika seit einiger Zeit befehligt, am 13. Mai folgenden Funkpruch geschickt:  
„Ihnen und Ihren heldenmütig kämpfenden Truppen, die in neuer Wehrüberlegenheit mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigten, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.  
Mit Bewunderung verfolge ich mit mir das ganze deutsche Volk den Heldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamtsieg des Krieges ist er von höchster Wert gewesen.  
Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild

in Afrika besonders ausgezeichnet  
DNB, Berlin, 13. Mai.  
Für hervorragende Tapferkeit verlieh der Führer das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Generalmajor Wilhelm Borswick, Kommandeur einer Panzerdivision, als 235. Soldaten, und an Hauptmann Hans-Wilhelm Stöten, Abteilungsleiter in einem Panzerregiment, als 236. Soldaten.  
Der Führer hat dem Generaloberst von Arnim folgenden Funkpruch geschickt:  
„Ihnen und Ihren heldenmütig kämpfenden Truppen, die in neuer Wehrüberlegenheit mit den italienischen Kameraden jeden Fußbreit des afrikanischen Bodens verteidigten, spreche ich Dank und höchste Anerkennung aus.  
Mit Bewunderung verfolge ich mit mir das ganze deutsche Volk den Heldenkampf seiner Soldaten in Tunesien. Für den Gesamtsieg des Krieges ist er von höchster Wert gewesen.  
Der letzte Einsatz und die Haltung Ihrer Truppen werden ein Vorbild

Das aber bedeutet unerhörte Marterleistungen und ausgedehnte Angriffsfronten bis zu ihren Grenzgebieten der Westfronten. Die deutsche Wehrmacht, von denen die in der ersten Phase vom „Waldow“ ein Begriff geworden sind. Das einzige „aufrecht sein“ im Großenkrieg, das Danks in der höchsten zwischen verflochtenen Panzern und jederseits Pradewert. Überhaupt das Leben in Furch, Stumpf und Schlamm, im Aufbruch, in abtaulenden Stunden, in den schlammigen Gräben der Frontlinie und der Dornschicht. Erst der Grenadier lernte den Inhalt jenes Wortes begreifen in einer Weite, die er niemals gekannt hatte. Trichterdurchogene Felder, geschändete Wälder, in denen kilometerweit die Stämme der Bäume wie abgeschlagene Arme emporsahen, das Schimmelfressen in die düsternen Höhlen der Grabenwände, wenn die feindliche Feuerwalde über die Stellung geht. „Eiserne Ruhe“ und „eiserne Feiern“, das lernte er und mochte damit so manche Abicht des Gegners umhüllen.

Die britische Luftwaffe erlitt bei ihrem Angriff auf weidliches Gebiet in der Nacht zum 12. Mai wieder außerordentlich schwere Verluste. Während unsere Kampflieger den feindlichen Bomberverband schon an der Küste hielten und ihn dann laufend weiter angriffen, erlitten die Staffeln den Feind beim Durchflug

durch ihre Schutzhülle. Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden mit Sicherheit 34 britische Flugzeuge, meist viermotorige Bomber, abgeschossen. Damit haben die Briten neben dem Verlust zahlreicher Flugzeugmaterial über 200 Mann fliegenden Besatzungen verloren. Nur ein geringer Teil der britischen Piloten konnte sich mit dem Fallschirm retten.

### Drei Jahre Heldenkampf

Von Hauptmann WERNER STEPHAN

Es das Ringen um Afrika, das mit dem schicksalhaften Ende fand, nergelich gewesen? Jeder Deutsche, jeder Europäer, der mit Bewusstsein die schweren Wunden gegen den Amerikanismus, den Volkswind und ihre jüdischen Unterführer führt, weiß, daß das unmöglich der Fall sein kann. So wenig wie vor einem Menschenalter der Widerstand der deutschen Männer gegen die britische Übermacht in Romm, Süd- oder Westafrika vergeblich war, obwohl er nicht mit einem Sieg endete, so wenig kann das nun abgeschlossene dreijährige heldenhafte Ringen unserer Soldaten und ihrer italienischen Verbündeten deshalb mit Resignation und Entmutigung betrachtet werden, weil es die Inbesitznahme des gesamten nordafrikanischen Gebietes durch die Anglo-Amerikaner zunächst nicht zu verhindern vermochte. Der Erfolg oder Misserfolg werden jedoch nicht in einer Teilaktion auf afrikanischem

### Berlustreicher Terror

Beim letzten Nachalangriff verloren die Nordbrenner 34 Flugzeuge

Berlin, 13. Mai.  
Die britische Luftwaffe erlitt bei ihrem Angriff auf weidliches Gebiet in der Nacht zum 12. Mai wieder außerordentlich schwere Verluste. Während unsere Kampflieger den feindlichen Bomberverband schon an der Küste hielten und ihn dann laufend weiter angriffen, erlitten die Staffeln den Feind beim Durchflug

### Der Kreml bricht jeden Vertrag

Bedeutungsvolle Dokumente aus dem Quai d'Orsay - Politik nach dem Zalmud

Berlin, 13. Mai.  
Unter den Deutschen des Quai d'Orsay wurden kürzlich Dokumente aufgefunden, die zu den bedeutendsten und den Ältesten des französischen Außenministeriums gehören. Es handelt sich um zwei Berichte des ehemaligen französischen Gesandten in Stockholm, Gausson, aus dem Januar und März des Jahres 1933. Sie behandeln Neben, die der stellvertretende Sekretär der kommunistischen Partei, der Jude Kaganowitsch, und die Gesandtin der Sowjetunion in Stockholm, Frau Kollontaj, vor einem kleinen Kreis von Vertrauten über Ziele und Taktik der sowjetischen Außenpolitik gehalten haben. Neben Kaganowitsch war die Aufgabe gestellt, bei ihren Direkten die Zweifel darüber auszuräumen, ob es mit der bolschewistischen Taktik vereinbar sei, mit bürgerlichen Staaten Verträge abzuschließen. Die Ausführungen wurden zu einer Darstellung der Grundprinzipien der sowjetischen Außenpolitik. Sie haben daher auch heute noch volle Gel-

tung, zumal die feierliche Praxis sich genau mit dem best, was damals theoretisch ausgedrückt wurde.  
1. Ausgang aus dem Bericht des französischen Gesandten in Stockholm, Gausson vom 21. Januar 1933, über eine Rede der Sowjetrussischen Gesandten, Frau Kollontaj.  
„Am vergangenen 30. Dezember hielt Madame Kollontaj (die Gesandtin der UdSSR in Stockholm) in der Sowjetgesellschaft einen Vortrag über die Außenpolitik ihrer Regierung, und zwar speziell über den Richtungswechsel mit Frankreich. Die Art der Zusammenkunft war so geheim wie möglich: Nur 19 sorgfältig ausgewählte Mitarbeiter der Gesellschaft, die der kommunistischen Partei angehörten, nahmen an ihr teil. Einer meiner Informanten befand sich unter den Zuhörern. Abgesehen ist ihm nicht bekannt, daß seine Aussprüche für die französische Gesellschaft bestimmt sind.“  
„Ich gebe im folgenden eine kurze Zusammenfassung der hauptsächlichsten von

Boden entschieden. In unserem großen Schicksalskampf war die afrikanische Position niemals mehr als ein Rückenpfeiler. Es ist schmerzhaft, daß er fiel, aber für das Schlussergebnis bedeutet seine Behauptung oder sein Verlust keine Veränderung. Schwer dagegen fällt für das Endresultat in die Waagschale, welche Leistungen auf afrikanischem Boden die kriegsführenden Mächte in diesen Jahren herausgeholt haben.  
Wer hier das naturgesetzliche Kräfteverhältnis richtig in die Kalkulation ansetzt, der kann nur betauern, daß der unvergleichlichen soldatischen Bewährung sich weigern, die Soldaten der Achsenmächte dort fern der Heimat und unter ungewohnten Umständen in 30 Kriegsmonaten zu belassen haben. Als im ersten Juniheft des Jahres 1940 Italien zur aktiven Kampfbeteiligung überging, da war man in England der Auffassung, daß es leicht sein würde, von der zentralen Position aus, die das Mittel darbot, und mit Hilfe der weltumspannenden Verbindungen des mehrherrschenden Albion die italienischen Verteidigungsstellungen in Afrika zum Einsturz zu bringen. Von vornherein war der Nachdruck von Truppen, Kriegsmaterial, Treibstoff, Verpflegung für die Achte außerordentlich schwierig. Die Briten aber bereitwillig schafften aus allen Teilen des Weltreiches heran, was an Menschen und Material mit irgend auf Schiffe oder Eisenbahnen verladen werden konnte. Australien, Südafrika, Indien, Kanada, der Iran, so sogar das britische Hinterland, das sich im aktiven Einsatz möglichst schnell, schnell hierer einen Front in Afrika zum Verhängnis, was das Empire gegen aufzubringen vermochte. Aus Europa war die enorme Militärmacht in hinausgerückt, dort war ein Prästeeinsatz nicht möglich. Man konzentrierte sich also auf den Kampf im nordafrikanischen Raum.  
Trotzdem dauerte es 18 Monate, bis auch nur das von Afrika an Afrika abgeschlossene und dann auf sich gestützte Afrika in die Linie fiel. Der britische Feldzug gegen die Germanen in Afrika vollendete, der im Herbst 1940 begann, wurde, endete im Frühjahr 1941 mit einem vollständigen Scheitern. Man nahm London sich vor, die Sache noch gründlicher anzufassen und durch genaue Vorbereitung die Gewissheit des Erfolges zu schaffen. Aber dann

So kommen sie zu und: Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere aus jenen Bereichen, in denen die hundert Kilometer von hier ein anderes Dasein führen. Ein Leben in Härte, Not und Gefahr. So wie sie für und Warten der Front sind, so werden sie dort wieder zurückgeführt als solche der Heimat. Jener hinter ihnen liegenden Heimat, die es ihrerseits dieser Infanterie gleichsam in die Pflichterfüllung und Anspruchsbefähigung. Denn „wenn die Arbeit alles ist, was wir tun müssen, dann können wir noch am liebsten sein.“  
Und wie denkt die Front? Diese oft gestellte Frage wird nun von den druckenden Kommanden beantwortet werden. Jedenfalls: Front und Heimat gemeinsam sind nicht tot zu kriegen. Das ist der Glaube und die feste Gewißheit.

Madame Kollontaj entwickelten Ideen: „Wir haben Verträge unterzeichnet, und wir werden solche weiterhin abschließen, nicht um uns den Siegerstaaten, mit denen wir niemals gemeinsame Interessen haben können, anzukleifen, sondern ausschließlich, um die Wachsmaße dieser Staaten einzuschränken, wenn die Komwendbarkeit einer derartigen Politik sich zum Nutzen der Arbeiter ergibt. Den Fall, den wir einstweilig (a ihre provisorisch) mit Frankreich unterzeichnet haben, kommt nach unserer Auffassung im Augenblick aus folgenden Gründen eine große Bedeutung zu:  
1. Er wird uns ermöglichen, zweimal mehr Kredite in Deutschland zu erhalten und wird uns abendern den Versuch erleichtern, in den Vereinigten Staaten in England und wahrscheinlich auch in Frankreich Kredit zu finden.  
2. Damit diesen Fall ist es uns möglich, unsere wahren Absichten auf dem Gebiet der Außenpolitik zu verheimlichen.“  
(Schluß auf Seite 2)

Madame Kollontaj entwickelten Ideen: „Wir haben Verträge unterzeichnet, und wir werden solche weiterhin abschließen, nicht um uns den Siegerstaaten, mit denen wir niemals gemeinsame Interessen haben können, anzukleifen, sondern ausschließlich, um die Wachsmaße dieser Staaten einzuschränken, wenn die Komwendbarkeit einer derartigen Politik sich zum Nutzen der Arbeiter ergibt. Den Fall, den wir einstweilig (a ihre provisorisch) mit Frankreich unterzeichnet haben, kommt nach unserer Auffassung im Augenblick aus folgenden Gründen eine große Bedeutung zu:  
1. Er wird uns ermöglichen, zweimal mehr Kredite in Deutschland zu erhalten und wird uns abendern den Versuch erleichtern, in den Vereinigten Staaten in England und wahrscheinlich auch in Frankreich Kredit zu finden.  
2. Damit diesen Fall ist es uns möglich, unsere wahren Absichten auf dem Gebiet der Außenpolitik zu verheimlichen.“  
(Schluß auf Seite 2)

Madame Kollontaj entwickelten Ideen: „Wir haben Verträge unterzeichnet, und wir werden solche weiterhin abschließen, nicht um uns den Siegerstaaten, mit denen wir niemals gemeinsame Interessen haben können, anzukleifen, sondern ausschließlich, um die Wachsmaße dieser Staaten einzuschränken, wenn die Komwendbarkeit einer derartigen Politik sich zum Nutzen der Arbeiter ergibt. Den Fall, den wir einstweilig (a ihre provisorisch) mit Frankreich unterzeichnet haben, kommt nach unserer Auffassung im Augenblick aus folgenden Gründen eine große Bedeutung zu:  
1. Er wird uns ermöglichen, zweimal mehr Kredite in Deutschland zu erhalten und wird uns abendern den Versuch erleichtern, in den Vereinigten Staaten in England und wahrscheinlich auch in Frankreich Kredit zu finden.  
2. Damit diesen Fall ist es uns möglich, unsere wahren Absichten auf dem Gebiet der Außenpolitik zu verheimlichen.“  
(Schluß auf Seite 2)







# Der Alemann Sportbericht

## Acht Kämpfe von Format Zweite Runde der Meisterschaft

Die Kämpfe um die deutsche Fußballmeisterschaft werden am Sonntag mit acht Begegnungen der zweiten Runde fortgesetzt. Mit besonderer Spannung wird man den Auskampf der Elfen in München, Mannheim, Gießen und Dresden erwarten, weil der Kampf die Mannschaften im Kampf haben, die die aufstrebendsten der diesjährigen Meisterschaft seien. Der Kampfplan für den Sonntag lautet im einzelnen:

**1. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München. **2. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München. **3. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München. **4. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München. **5. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München. **6. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München. **7. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München. **8. Elfen - Bayern** (14.15 Uhr) in München.

## Die Freiburger Soldatensell am Sonntag in Radolfzell

In Radolfzell beginnt am Sonntag die Fußballmeisterschaft der Freiburger Soldatensell. Die Teilnehmer sind die Mannschaften der Freiburger Soldatensell, die sich nach einer Reihe von Erfolgen den Meisterschaftstitel sichern hat. Das erste Spiel am Sonntag in Radolfzell wird die Freiburger Soldatensell gegen die Freiburger Soldatensell spielen.

## Der erste Gegner: Oberrhein

Der erste Gegner der Freiburger Soldatensell ist die Oberrhein. Die Freiburger Soldatensell wird am Sonntag in Radolfzell gegen die Oberrhein spielen.

## Kidlers erwarten SV. Schlettstadt

Die Kidlers erwarten am Sonntag den SV. Schlettstadt. Die Kidlers werden am Sonntag in Radolfzell gegen die SV. Schlettstadt spielen.

## Rollschuhläufer stellen sich vor

Die Rollschuhläufer stellen sich am Sonntag in Radolfzell vor. Die Rollschuhläufer werden am Sonntag in Radolfzell gegen die Rollschuhläufer spielen.

## Sport in Kürze

Sport in Kürze: Die Sportler werden am Sonntag in Radolfzell gegen die Sportler spielen.

**Bei mildem Wetter  
Kartoffeln  
sorgfältig auslesen  
Koller lüften!**

## Offene Stellen

Offene Stellen: Suchen Sie eine Stelle? Hier sind einige offene Stellen aufgelistet.

## Motogesuche

Motogesuche: Suchen Sie ein Motorrad? Hier sind einige Motogesuche aufgelistet.

## Kaufgesuche

Kaufgesuche: Suchen Sie ein Auto? Hier sind einige Kaufgesuche aufgelistet.

## Tausch

Tausch: Suchen Sie einen Tausch? Hier sind einige Tauschgesuche aufgelistet.

## Liogenschaften

Liogenschaften: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Liogenschaften aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

## Wohnungstausch

Wohnungstausch: Suchen Sie eine Wohnung? Hier sind einige Wohnungstauschgesuche aufgelistet.

